



Vier Kerzen und ein Streit

Vorlesedauer: etwa 3 Minuten

Zum Vorlesen: ab 4 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Am ersten Advent gibt es eine Kerze und drei Kinder, die sie anzünden wollen.

Der Streit darüber dauert länger als der ganze Nachmittag davor.

Gelöst wird er durch etwas, das schon die ganze Zeit auf dem Tisch lag.

Die Ausgangslage war ungünstig.

Am ersten Advent brennt eine Kerze. Am zweiten zwei, am dritten drei, am vierten vier.

Das heißt: Über die ganze Adventszeit gibt es zehn Gelegenheiten, eine Kerze anzuzünden – aber am ersten Sonntag nur eine, und das ist der Sonntag, an dem es am meisten zählt.



Es waren drei Kinder: Rosa sieben, Ben fünf, Toni fünf, weil Ben und Toni Zwillinge sind, was die Sache nicht leichter macht.

Rosa argumentierte mit dem Alter.

Ben argumentierte damit, dass Rosa es letztes Jahr gemacht habe.

Toni sagte gar nichts und stand einfach am nächsten am Tisch, was strategisch das Beste war.

Der Vater schlug vor, zu losen.



Das wurde abgelehnt, und zwar von allen dreien, weil man bei einem Los verlieren kann und weil keiner von ihnen sicher war, es dann gut zu finden.

Er schlug vor, dass er es macht.

Das wurde noch entschiedener abgelehnt.

Es entstand die Sorte Stillstand, die es in Familien am Sonntagnachmittag gibt und in der niemand nachgibt, weil alle drei recht haben.

Dann sagte die Mutter: „Nehmt doch das Streichholz.“



Alle guckten sie an.

Sie zeigte auf die Schachtel, die die ganze Zeit auf dem Tisch lag.

Ein Streichholz anzuzünden ist nämlich der eigentlich spannende Teil.

Man reißt es, es zischt, es riecht, und dann hat man ein Feuer in der Hand, das man weiterreichen kann.

Also hat Rosa das Streichholz angerissen.



Ben hat es gehalten, während es brannte, mit beiden Händen und einem Erwachsenen dahinter.

Und Toni hat es an den Docht gehalten und die Kerze angezündet.

Drei Handgriffe, drei Kinder, eine Kerze.

Beim zweiten Advent haben sie dieselbe Reihenfolge gemacht, nur andersherum, und das ist seitdem so geblieben.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann teilen sie noch heute jeden Advent ein Streichholz.



Die Moral von „Vier Kerzen und ein Streit“

Alle drei wollten dasselbe, und es gab nur eine Kerze. So sah es aus.

Tatsächlich bestand die Sache aus drei Teilen, die nur niemand einzeln angeschaut hatte: reißen, halten, anzünden.

Bei sehr vielen Streitigkeiten ist das so. Bevor man teilt, lohnt es sich nachzusehen, ob das Ding nicht schon aus mehreren Sachen besteht.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Advent – die Zeit der vier Sonntage vor Weihnachten
- Docht – die Schnur in der Mitte der Kerze, die brennt
- losen – den Zufall entscheiden lassen, zum Beispiel mit Strohhalmen
- Stillstand – wenn es nicht weitergeht, weil keiner nachgibt
- Zwillinge – zwei Geschwister, die am selben Tag geboren wurden

Fragen zum Weitererzählen

- Warum wollen alle drei die Kerze anzünden?
- Aus welchen drei Teilen besteht das Anzünden?
- Worum streitet ihr euch – und besteht das vielleicht auch aus mehreren Teilen?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.

Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder:
emhema.de/pages/buchfinder

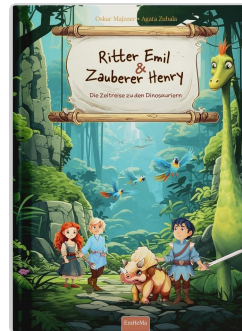
Alle 135 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



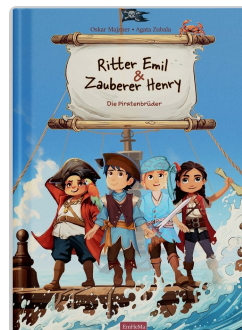
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten